



KINDERGARTEN PUSTEBLUME IN MALENTE WIRD „SPRACH-KITA“

Veröffentlicht am 14.03.2021 um 10:00 Uhr

Bettina Hagedorn: Bundesfamilienministerin Franziska Giffey erteilt Förderbescheid über 45.834 Euro für die sprachliche Bildung. Der Evangelisch-lutherische Kindergarten „Pustebume“ in Bad Malente erhält für die nächsten zwei Jahre diese zusätzliche Förderung aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.



/ Foto: tolmacho/Pixabay

Nach den Förderbescheiden für den Integrationskindergarten Kastanienhof in Oldenburg in Holstein, die ev. Kindertagesstätte St. Martin Cleverbrück in Bad Schwartau und den Kindergarten Schneckenhaus in Eutin im Jahr 2016 und der Förderung der ev.-luth. Kita „Dat Kinnerhus“ in

Ahrensböök 2017 erhält mit dem Kindergarten Pustebume nun schon die fünfte Kita in Ostholstein eine Bundesförderung zur Unterstützung bei der sprachlichen Bildung. Die SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Nordstormarn, Bettina Hagedorn, freut sich über die Bewilligung des Förderbescheids:

„Das ist eine wunderbare Nachricht für den Kindergarten Pustebume und für die Gemeinde Malente. Mit dem Förderbescheid aus dem Ministerium von SPD-Familienministerin Franziska Giffey stehen dem Kindergarten von März 2021 bis Ende 2022 Mittel in Höhe von 45.834 Euro für eine zusätzliche Teilzeitstelle zur Verfügung, die sich gezielt, individuell und qualifiziert um die Kinder mit besonderem sprachlichem Förderbedarf kümmern kann. Das hilft natürlich ganz besonders den Kindern, denn Sprache ist Voraussetzung für frühkindliche Bildung und den gesamten späteren Bildungserfolg, es entlastet aber auch die Erzieherinnen und Erzieher in der Kita insgesamt. Dass inzwischen fünf Kitas im Kreis Ostholstein Teil dieses tollen und wichtigen Programms sind, macht den hohen Stellenwert guter sprachlicher Bildung bei der Kinderbetreuung in unserer Region deutlich.“

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ fördert das Bundesfamilienministerium seit 2016 gezielt die Entwicklung der sprachlichen Bildung in der Kindertagesbetreuung. Schwerpunkte sind dabei die alltagsintegrierte sprachliche Bildung der Kinder, eine inklusive Pädagogik und eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien. Seit 2021 liegt ein zusätzlicher Fokus auf Medienpädagogik und der Integration digitaler Medien. Bisher konnten mit dem Bundesprogramm 7.000 zusätzliche Teilzeit-fachkräfte (mindestens 19,5 Wochenstunden) eingestellt werden, wovon bisher insgesamt fast 500.000 Kinder und ihre Familien bundesweit profitierten. Hagedorn weiter:

„Das Programm ‘Sprach-Kitas’ ist ein riesiger Erfolg und wurde wegen der anhaltenden hohen Nachfrage aus den Kinderbetreuungseinrichtungen vom Haushaltsausschuss, dessen Mitglied ich bis 2018 war, schon 2017 massiv aufgestockt, sodass statt der geplanten 3.500 inzwischen sogar 7.000 Kitas gefördert werden können. Im Februar 2016 hatte ich eine der ersten geförderten ‘Sprach-Kitas’ überhaupt, den Integrations-kindergarten Kastanienhof Oldenburg, besucht und mich persönlich von der großartigen und hochqualitativen Arbeit bei der Integration und Inklusion überzeugen können. Im vergangenen Jahr wurde die Verlängerung der Laufzeit des Programms über das Jahr 2020 hinaus beschlossen

und vom Bund weitere knapp 250 Mio. Euro pro Jahr bereitgestellt, sodass die Kitas ihre wertvolle Arbeit noch bis Ende 2022 fortsetzen können. Davon werden in den nächsten zwei Jahren noch viele Tausend Kinder profitieren – und jetzt neu auch die Kinder in der Kita Pustebume in Malente!“